

P R E S S E M I T T E I L U N G

Heidelberger Herbst am Samstag im Marstallhof

Wie jedes Jahr sorgt das Studierendenwerk Heidelberg in Kooperation mit bigFM/RPR1. am Samstag, 29. September, für ein abwechslungsreiches Programm im Marstallhof. Damit alle Besucherinnen und Besucher gut versorgt sind, öffnet der Marstall bereits um 9.00 Uhr und bietet Kaffee und Kuchen an. Eine Auswahl an warmen Speisen vom Buffet steht dann ab 11.00 Uhr bereit.

Für Studierende wird von 10.00 bis 18.00 Uhr BAföG-Beratung angeboten, bei der man alles rund um die staatliche Förderung erfährt. Die ExpertInnen aus der Abteilung Studienfinanzierung werden alle Fragen beantworten und Tipps zum Ausfüllen der Anträge geben. Nachfragen lohnt sich! Neben diesem Serviceangebot kann man sich im Marstallhof auch sportlich austoben: Beim Torwandschießen können zielsichere Gäste tolle Preise gewinnen. Außerdem steht beim Live-Painting allen KünstlerInnen und HobbymalerInnen eine große Leinwand zur Verfügung, die von 12.00 bis 18.00 Uhr gestaltet werden kann.

Musikalisch geht es abends ab 18.00 Uhr auf der großen Bühne im Marstallhof los. Auf der Wiese kann man dann bis 23.00 Uhr zur Live-Musik der Band „The Wright Thing“ tanzen. Die Combo sorgt bereits seit Jahren für gute Laune beim Heidelberger Herbst! Das Bandprojekt ist vor über 20 Jahren entstanden, und aus der Gruppe gingen schon mehrere hervorragende Musikerinnen und Musiker hervor. In den Pausen präsentiert die Sängerin Frances K. dann Lieder aus verschiedenen Genres – von R’n’B und Pop bis zu Rock sollte für jede/n was dabei sein. Bei diesem Programm hat der Herbst-Blues definitiv keine Chance!

<https://facebook.com/events/2193141327571884/>

Kontakt

Bianca Fasiello
Marketing und Kommunikation
Tel.: 06221 54-2657
E-Mail: mukpr@stw.uni-heidelberg.de
www.studierendenwerk-heidelberg.de

Das Studierendenwerk Heidelberg ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts und ist für die soziale Betreuung und Förderung von rund 49.000 Studierenden an den Hochschulstandorten Heidelberg, Heilbronn, Künzelsau, Schwäbisch Hall, Mosbach und Bad Mergentheim verantwortlich.